



Filmabend



BOLERO

Donnerstag, 2. Oktober 2025, 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Horgen

Ein Film über die Entstehung des legendären Werks von Maurice Ravel.

Eintritt frei, Kollekte



«Bolero»

Die Entstehung eines Meisterwerks

Es ist schon erstaunlich, dass die exzentrische Ida Rubinstein (Jeanne Balibar) ausgerechnet den in sich gefangenen, von Tönen wie besessenen Maurice Ravel (Raphaël Personnaz) mit einem Ballett beauftragt. Sinnlich soll es sein, betörend, erotisch. Eigenschaften, die dem französischen Komponisten (1875–1937) eher nicht zugeschrieben werden. Er bestellt sie dann auch prompt in eine Fabrikhalle voller Maschinen, um mit ihr die «mechanische Symphonie» zu erspüren. So erzählt es zumindest Anne Fontaine in ihrem betörenden «Biopic Bolero». Darin konzentriert sie sich vor allem auf die sechs Jahre zwischen Auftragserteilung und Fertigstellung des legendären Werkes.

Die Regisseurin porträtiert mit fiktionalen Elementen einen zerbrechlichen, sensiblen Künstler, in dessen Ohren jedes Geräusch zu Musik wird. Auf verschiedenen Zeitebenen, in Rückblenden und Schnipseln, fast wie in dem impressionistischen Stück selbst, fügt sie ein Bild zusammen. Da ist immer wieder das Hadern mit dem eigenen Können, die Suche nach der perfekten Melodie ...

Eintritt frei, Kollekte, anschliessend Diskussion.